



PRÄZISIONS - ZINKENSTRIEGEL

PRÄZISIONS - ZINKENSTRIEGEL ARBEITSBREITEN
VON 0,8 BIS 32M

www.treffler.net

Dies macht unseren Striegel zum Präzisions-Zinkenstriegel

Wirkungsweise des Präzisions-Zinkenstriegels

Ein Striegel reguliert durch Erdbewegung Unkräuter im Keimblatt- oder Keimfadenstadium. Die Regulierung erfolgt vor allem durch Verschütten und teilweise durch Herausreißen.

Das können Sie von dem Präzisions-Zinkenstriegel erwarten

Optimale Regulierung von Unkräutern im Keimfaden oder Keimblattstadium durch:

- **Gleichbleibenden Zinkendruck** – der voreingestellte Zinkendruck bleibt auch in unterschiedlichen Arbeitspositionen auf Grund von Bodenunebenheiten gleich. Sie profitieren durch eine **präzise Einhaltung der Arbeitstiefe** und einer **ganzflächigen und gleichmäßigen Arbeit**
- **Enger Strichabstand** und sehr **geringes seitliches Ausweichen** des Zinkens. Sie profitieren von einer präzisen **Einhaltung der Arbeitstiefe** und einer **ganzflächigen und gleichmäßigen Arbeit**
- Komfortables Einstellen des Zinkendrucks – beste Anpassungsmöglichkeiten an die jeweiligen Bedingungen
- Entwicklung und Fertigung in Bayern

Kulturen

Kartoffeln, Getreide, Soja, Mais, Zuckerrüben, Erdbeeren, Erbsen, Ackerbohnen, Porree, Kohl, Salat, Minze, Mohn, Kürbis, Spinat, Zwiebeln...

Anwendungsbereiche

- Flachanbau
- Dammkulturen
- Grünland

Grundsätzlich kann alles – abhängig vom Wachstumsstadium – gestriegelt werden

Einsatzzeitpunkte

- Falsches Saatbett
- Vorauflauf
- Spitzen von Getreide, Mais
- Ab dem 1. Laubblattpaar



Gleichbleibender Zinkendruck – auch bei Unebenheiten/ Dämmen

Damit Sie genau das Arbeitsergebnis erhalten, dass Sie eingestellt haben ist ein gleichbleibender Zinkendruck notwendig. Dank der Feder – Zinkenkombination bleibt der voreingestellte Zinkendruck konstant, auch wenn der Zinken auf Grund von Unebenheiten in unterschiedlichen Positionen arbeitet. Dies ist unverzichtbar für die Arbeit in Dammkulturen oder dem Einsatz zu den effektivsten Unkrautregulierungszeitpunkten wie dem Striegeln im Voraufbau („Blindstriegeln“) und dem Einsatz in sehr frühen Kulturpflanzen-



stadien. Auch das Striegeln im Kulturpflanzenbestand profitiert in der Pflanzenreihe von dem gleichbleibenden Zinkendruck, da bei Unebenheiten, die Kulturpflanzen nicht herausgerissen oder zu stark verschüttet werden.

Geringes seitliches Spiel der Striegel-Zinken

Da die Hauptwirkung des Striegels durch Verschütten und Herausreißen von Pflanzen im Keim- oder Keimblattstadium besteht ist eine ganzflächige Bearbeitung wichtig.

Dies ist nur gewährleistet, wenn der Zinken ein minimales, seitliches Spiel hat. Darüber hinaus arbeitet der Striegel so auch zuverlässig in der Reihe.

Stufenlos verstellbarer Zinkendruck von 100 g bis 5000 g

Da sowohl die Böden als auch der Kulturpflanzenbestand heterogen sein können, ist ein zentrales, stufenloses Verstellen des Zinkendrucks während der Arbeit notwendig um auf Änderungen bestmöglich zu reagieren. Darüber hinaus unterstützt die leichte Verstellung das Einstellen des besten Arbeitsergebnisses bei Arbeitsbeginn, da dies vom Fahrersitz aus leicht erfolgt.

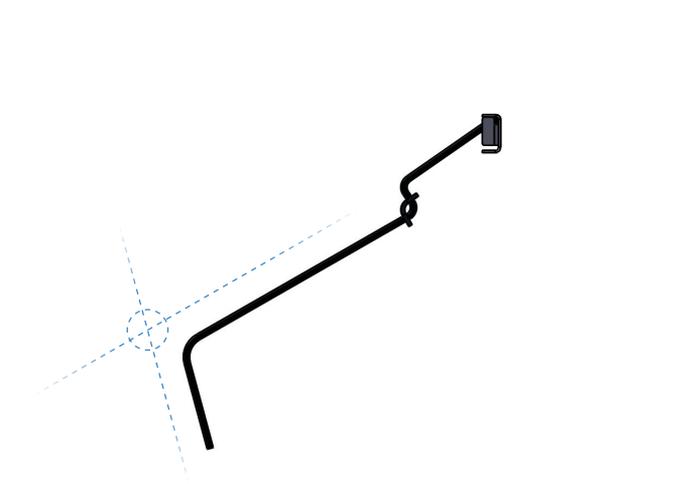
Enger Strichabstand

Ein enger Strichabstand unterstützt das ganzflächige Striegelergebnis maßgeblich. Ein Strichabstand von 2,8 cm garantiert eine bestmögliche Erdbewegung, insbesondere **in der Kulturreihe**.



Zinken

Für alle Bedingungen das richtige Werkzeug



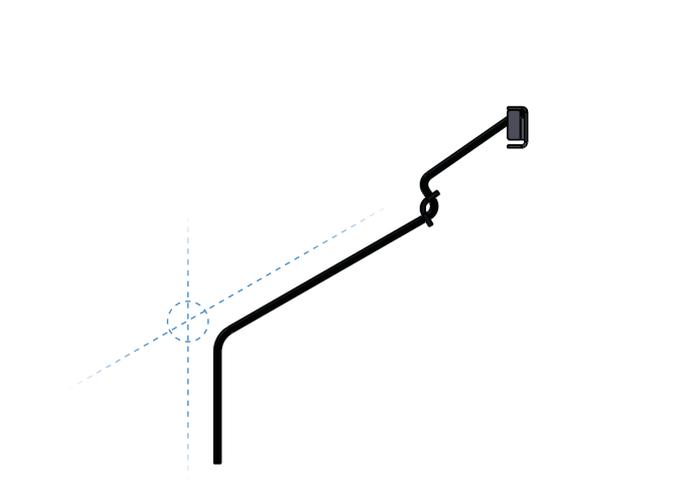
105° - Zinken

Für die Arbeit „auf Griff“

Standardmäßig wird der 105° Zinken verbaut.
Dieser Zinken steht auf Griff.

Standard-Zinken - ohne Hartmetall

Der Standard für geringere Flächenleistung.



120° - Zinken

Für die Arbeit senkrecht zum Boden – besonders für Mulchsaat & Sonderkulturen geeignet

Optional ist der 120° Zinken erhältlich. Dieser Zinken arbeitet senkrecht bis schleppend, kann aber bei Veränderung der Rahmenhöhe nach oben auch auf Griff arbeiten.

Hartmetall

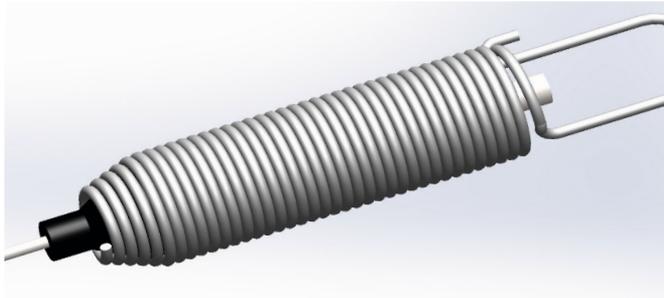
Für noch längere Standzeiten des Striegel-Zinkens

Der Zinken mit Hartmetall-Bestückung sorgt durch noch längere Standzeiten für eine gleichbleibende Arbeitsqualität über dessen gesamte Lebensdauer. Darüber hinaus ist ein Freiwinkel vorhanden, der eine genauere Tiefenführung ermöglicht und auch Verkrustungen besser aufbricht.

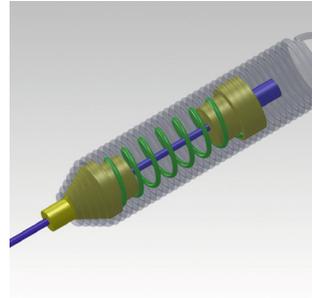


Federn

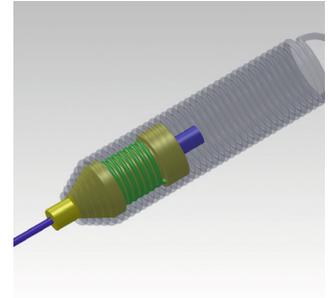
Für einen gleichbleibenden Zinkendruck – auch bei Unebenheiten



Die Standardfeder mit der patentierten HiSo-Öse



Arbeit der innenliegenden Druckfeder bei geringen Zinkendrücken



Arbeit der Zugfeder bei höheren Zinkendrücken

Standardfeder

100 g und 500 – 5000 g gleichbleibender Zinkendruck

Die Standardfeder empfiehlt sich für Arbeiten, bei denen ein gleichbleibender Zinkendruck auch bei Unebenheiten oder (Kartoffel)Dämmen ab 500g benötigt wird. Unterhalb von 500g Zinkendruck bleibt der Zinkendruck nicht gleich. Die Standardfeder ist demzufolge für Kulturen wie Getreide geeignet, die das Striegeln gut vertragen. Alle Federn sind mit der HiSo-Öse® ausgestattet. Diese Öse ermöglicht eine Gewichts- einsparung und eine noch viel längere Haltbarkeit.

Kombifeder

100 – 5000 g gleichbleibenden Zinkendruck

Die Kombifeder gewährleistet einen gleichbleibenden Zinkendruck über den gesamten Federweg. Damit ist ein gleichmäßiges Bearbeiten von Dammkulturen und Bodenunebenheiten möglich, da die Arbeitstiefe und die gewünschte Verschüttung von Unkraut präzise eingehalten werden.

Durch die präzise Einstellbarkeit des Zinkendrucks und der präzisen Einhaltung der Arbeitstiefe kann zu allen besonders kritischen Einsatzzeitpunkten mit höchstem Regulierungserfolg gestriegelt werden. Dazu gehören das Striegeln im Voraufbau, der Einsatz zum Spitzen von Mais, Roggen, Weizen etc. und das Striegeln ab dem 1. Laubblattpaar von beispielsweise Zuckerrüben.





Zinkendruckverstellung

Präzise Anpassung an alle Bedingungen

Ein präzise Anpassung des Zinkendruckes ist ein zentraler Baustein für ein erfolgreiches Striegeln, da hier die Wirkung maßgeblich beeinflusst wird.

Die Zinkendruckverstellung kann mechanisch oder optional hydraulisch erfolgen. Für die mechanische Verstellung muss mittels eines Spannschlüssels an jedem Striegelfeld der Zinkendruck verstellt werden. Mit der empfohlenen hydraulischen Variante können Sie zentral und stufenlos den Zinkendruck vom Traktorsitz aus einstellen.



Automatische Arbeitstiefenregulierung

Automatische Anpassung der Arbeitstiefe – auch bei wechselnden Bedingungen

Die präzise Einhaltung der Arbeitstiefe ist für das Arbeitsergebnis von höchster Bedeutung. Die automatische Arbeitstiefenregulierung unterstützt den Anwender in der Erzielung des optimalen Striegelergebnis – dies ganz automatisch.



Stützräder in der Front

Tiefenführung des Striegelrahmens

Da der Abstand des Rahmens zum Boden den Arbeitswinkel des Striegelzinkens maßgeblich beeinflusst, ist eine präzise Führung des Striegelrahmens notwendig.

Für Dammkulturen wie Kartoffeln gibt es ein **Parallelogramm geführtes Pendelstützrad** das den Striegel zwischen den Dämmen präzise führt.

Optional gibt es als Stützrad auch Scheibenseche, mit denen ein oder mehrere Stützräder mit Luftbereifung ersetzt werden können. Vorteile sind eine präzise Führung am Seitenhang und eine geringere Rückverfestigung des Bodens vor dem Striegeln.



Pendelstützräder im Heck

Für eine bessere Anpassung des Rahmens an Bodenunebenheiten

Mit Hilfe der Pendelstützräder und der Arbeit des Oberlenkers im Langloch wird der Rahmen auch in Fahrtrichtung präzise parallel zum Boden geführt.



Spurstriegel

Für ein noch präziseres Arbeitsergebnis

Pendelstützräder drücken den bereits gestriegelten Boden wieder an. Dadurch ist in der Reifenspur die Unkrautregulierung nicht optimal. Um auch hinter dem Rad ein perfektes Arbeitsergebnis zu erzielen können die Pendelstützräder mit einem Spurstriegel ausgerüstet werden.



Front-/ Heckausführung

Kombinieren Sie den Striegel mit weiteren Geräten

Die Front-/Heckausführung ermöglicht Ihnen die freie Kombination von Arbeitsgeräten, die Sie mit dem Striegel kombinieren wollen. So ist es beispielsweise möglich in der Front zu striegeln und im Heck zu hacken. Auch kann in der Front die Grünlandnachsaat mit dem Striegel erfolgen und im Heck die Walze verwendet werden.



Sätechnik

Aussaat über Prallteller von Zwischenfrüchten & Unter-/Nachsaaten

Das Saatgut wird durch einen Luftstrom zu den vor dem Striegelfeld angebrachten Pralltellern gefördert. Die Dosierung erfolgt aus 200 oder 410 Litern fassenden Tanks mittels austauschbaren Säwellen. Das Gebläse kann sowohl hydraulisch, elektrisch oder über die Zapfwelle angetrieben werden. Eine Steuerelektronik kann optional das mechanische oder hydraulische Spornrad ersetzen und automatisch eine Abdrehrunde dosieren.



Grünlandschiene

Erweitern Sie die Arbeitsbereiche des Striegels

Auch das Striegeln von Grünland ist mit dem Präzision Zinkenstriegel möglich. Um die Einebnung von Maulwurfshügeln zu verbessern gibt es optional eine Grünlandschiene. Beachten Sie, dass Kurvenfahrten und Geschwindigkeiten ab 9 km/h zu einem verschlechtertem Arbeitsergebnis führen.



E-Box

Bedienen Sie alle hydraulischen Funktionen mit 1 DW Steuergerät

Wenn Sie einen Schlepper mit zu wenigen DW Hydraulikanschlüssen haben können Sie trotzdem alle Funktionen des Striegels mit nur einem Steuergerät nutzen.



Vario-Arbeitsbreite

Arbeiten in unterschiedlichen Arbeitsbreiten möglich

Seit vielen Jahren bieten wir auch Vario-Striegel an. Das Vario bezieht sich auf die Nutzung von mehreren Arbeitsbreiten mit einem Striegel Modell. So ist kann der TS 920 M3 5N mit 3, 6 oder 9 m Arbeitsbreite gefahren werden. So kann schlagkräftig mit 9m gestriegelt werden und in der Kombination mit einer Hacke in der Front mit beispielsweise 3 oder 6m kombiniert gefahren werden.



Hohe niedrige Ausführungen

Perfekte Anpassung an Ihre Bedingungen in Feld und Hof

In unserem Produktprogramm gibt es unterschiedliche Striegelfeld-Aufteilungen, die zu unterschiedlichen Transport- und Abstellhöhen führen. So gibt es die 9 m Arbeitsbreite in 3 Varianten. Der TS 920 M3 5N mit 9 m Arbeitsbreite zeichnet sich durch eine sehr kompakte Abstellhöhe von 2,6 m aus, die so gering wie die eines TS 620 M3 mit 6 m Arbeitsbreite ist.



Klappung

Für einige Modelle ist durch die verbaute Scherenklappung eine gleichzeitige Klappung der Seitenfelder nicht möglich, da hier nur ein Zylinder genutzt wird. Soll ein Seitenfeld einzeln ausgehoben werden, empfiehlt sich für diese Modelle die 2- Zylinder Klappung

Tiny Präzisions-Zinkenstriegel

Das im Feldgemüsebau bewährte System für Sonderkulturbetriebe mit kleinen Parzellen oder Gewächshäusern

Wo kann der TINY Striegel eingesetzt werden?

Der Tiny Striegel wurde entwickelt, um die Vorteile des Treffler Striegels auch in Gewächshäusern oder Folientunneln und kleinstrukturierten Betrieben des Gemüsebaus oder der Saatgutvermehrung nutzen zu können.

Wozu kann der TINY Striegel eingesetzt werden?

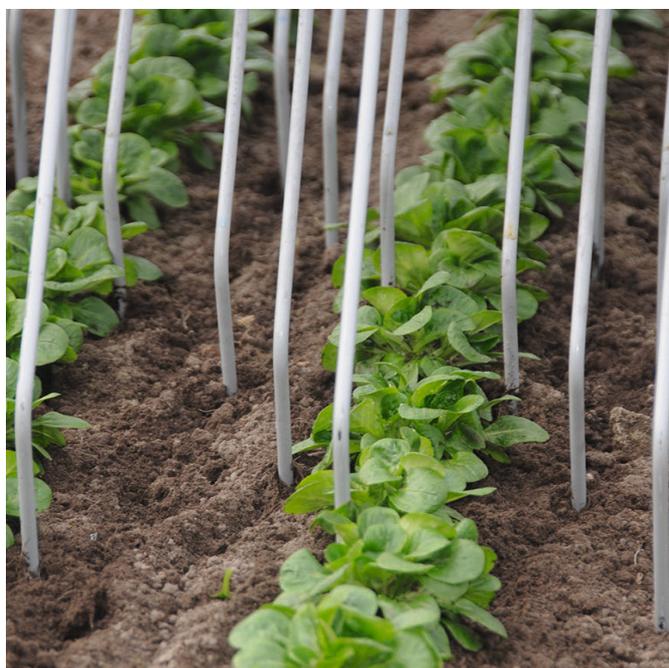
Der Tiny Striegel kann für folgende Arbeiten eingesetzt werden:

- Die **Falsche Saatbettbereitung** kann genutzt werden, um den Unkrautdruck in der Folgekultur zu reduzieren. Durch das falsche Saatbett werden die Beikräuter zum Auflaufen gebracht und durch das Striegeln im 2 bis 4-Blattstadium herausgerissen oder verschüttet.
- Auch für das **Brechen von verkrusteten Böden** kann der Striegel verwendet werden, unterstützt von den serienmäßigen Hartmetallzinken.
- Das **Blindstriegeln** (Striegeln vor dem Auflauf der Saat) kann angewendet werden, unterstützt durch präzises, stufenloses Einstellen des Zinkendrucks von 200 bis 5000 g.
- Striegeln in der Kultur in **frühen Stadien**, da der Grundsatz gilt: Je früher das Entwicklungsstadium des Beikrauts zum Zeitpunkt des Striegelns, desto größer ist der Erfolg des Striegeleinsatzes.
- Das Striegeln in **hohen Beständen** ist auch möglich, sodass auch späte Maßnahmen möglich sind.



Das Striegeln in der Reihe ist mir zu heikel. Kann ich auch nur zwischen den Reihen striegeln?

Das Striegeln nur zwischen den Reihen ist möglich. Dazu gibt es Haken, mit denen der Striegelzinken im ausgehobenen Zustand fixiert werden kann. Wenn Ihnen das Striegeln zu heikel ist, versuchen Sie testweise, das Striegeln in der Reihe. Vergleichen Sie die Effekte direkt nach dem Striegeln und nach einigen Tagen. Beurteilen Sie den Zustand der Kulturpflanze und den Unkrautregulierungserfolg in der Reihe.

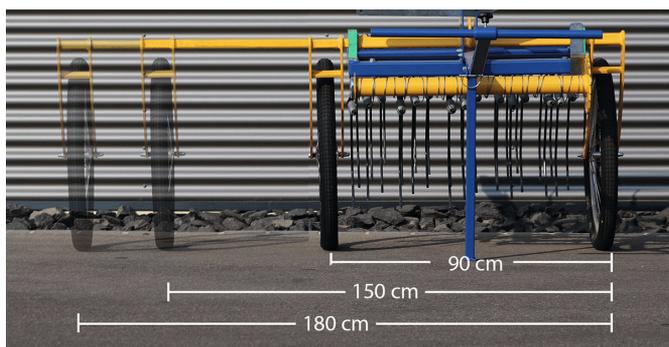


Welche Kulturen können gestriegelt werden?

Grundsätzlich können alle Kulturen gestriegelt werden, die unter dem Rahmen durch passen. Bei gepflanzten Kulturen ist darauf zu achten, dass sie gut verwurzelt sind, bevor sie gestriegelt werden. Erfolgreich gestriegelt werden beispielsweise in unterschiedlichen Entwicklungsstadien Rote Beete, Feldsalat, Zwiebeln, Tomaten, Fenchel, Salat, Soja, Mais, Buschbohnen, Porree und vieles mehr. Der Striegel kann auch in Dammkulturen wie Kartoffeln eingesetzt werden, da der Zinkendruck auch auf der Dammkrone konstant bleibt.

Muss ich meine Tröpfchenbewässerung vor dem Striegeln wegräumen?

In der Praxis werden die Schläuche in den Reihen belassen, da die Zinken anders als Hackschare diese nicht anheben, einhaken oder seitlich anritzen.

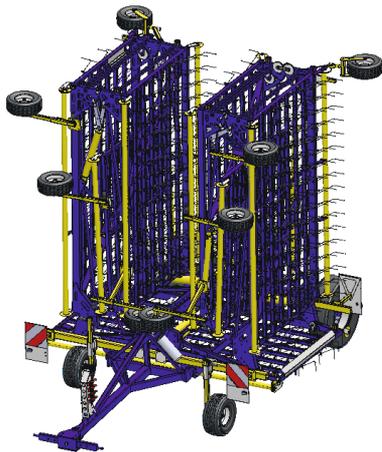


Können Beete mit z.B. 1,5 oder 1,8 m Breite gestriegelt werden?

Ja, der Radabstand kann stufenlos von 95 auf 180 cm verändert werden. Da die Arbeitsbreite des Striegelfeldes 90 cm beträgt, kann so auf dem Hinweg eine Seite des Beets und auf dem Rückweg die Andere gestriegelt werden.

Die Aufgesattelte Variante – für Arbeitsbreiten von 12 bis 36 m.

Das bewährte Striegel-System jetzt auch mit Fahrwerk



Die aufgesattelte Variante für 12 bis 18 m

Treffler Präzisions-Striegel sind nun auch mit Fahrwerk erhältlich. Dadurch können auch größere Arbeitsbreiten mit kleineren Traktoren gefahren werden, da hier die Hubkraft nicht die Begrenzung darstellt. Somit kann Kraftstoff gespart und die Bodenbelastung reduziert werden. Darüber hinaus bleibt die Transporthöhe unter 4m, sodass auch Betriebe, die Ihre Flächen nicht arrondiert haben, legal auf den Straßen unterwegs sind.

Neu ist die Möglichkeit die Zinken pro Zinkenfeld auszuheben oder den Zinkendruck auf Stellung Null herunterzufahren. Somit ist eine vorerst manuelle Teilbreitenschaltung im Vorgewende möglich. So werden unnötige Kulturpflanzenverluste vermieden.

Die aufgesattelte Variante ab 24 m

Für Arbeitsbreiten ab 24m gibt es eine weitere Fahrwerksvariante. Hier werden die Striegelefelder geklappt und längs auf das Fahrwerk geklappt.

Neu ist auch für diese Arbeitsbreite die Möglichkeit den Zinkendruck auf Stellung Null herunterzufahren. Somit ist eine vorerst manuelle Teilbreitenschaltung im Vorgewende möglich um unnötige Kulturpflanzenverluste zu vermeiden.

Die aufgesattelte Variante
ab 24 m



6. Warntafeln in Front und Heck

Warntafeln ohne Licht 

Warntafeln mit LED-Licht 

7. E-Box

Alle hydraulisch gesteuerten Funktionen können mit einem DW bedient werden

8. Abstellstützen

Abstellstützen

Da der Präzisions-Striegel nicht auf den Reifen der Stützräder in der Maschinenhalle steht, werden die Reigen geschont

Abstellstützen mit Schwerlastrollen

Für ein einfaches Bewegendes Striegels in der Maschinenhalle ohne Anspannen

9. Klappung

Scherenklappung – Für einige Modelle ist eine Klappung der Seiten nur gleichzeitig möglich ** 

2-Zylinder Klappung – Bei den meisten Modellen ist ein einzelnes Klappen der Seitenfelder möglich ** 

10. Albatros – Stellung

Anhebung der Außenfelder im Vorgewende, um zu verhindern, dass die Seitenteile auf Grund von Schwankungen durch Unebenheiten auf den Boden aufsetzen können

11. Einzelzinkenaushub

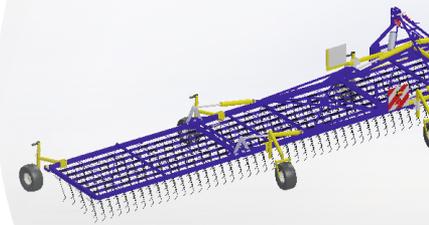
Durch ein Hakensystem können einzelne Zinken am Rahmen fixiert werden, sodass die Zinken nicht im Boden arbeiten

12. Grünlandschiene

Vor dem Striegelfeld wird eine gefederte Schiene zur Einebnung von beispielsweise Maulwurfhügeln angebracht

13. Front/ Heck

Durch einen weiteren 3 – Punkt Anbau im Heck kann das Gerät auch in der Front gefahren werden



Ausrüstungsvarianten

1. Striegelzinken

105° - für Arbeit „auf Griff“

- S** Ohne Hartmetall – für Betriebe mit geringerer Flächenleistung
- O** Hartmetall – für eine Gleichbleibende Arbeitsqualität auch bei hoher Flächenleistung **EMPFEHLUNG**

102° - für die Arbeit senkrecht zum Boden, besonders für Mulchsaat und Sonderkulturen geeignet

- O** Ohne Hartmetall – für Betriebe mit geringerer Flächenleistung
- O** Hartmetall – für eine Gleichbleibende Arbeitsqualität auch bei hoher Flächenleistung **EMPFEHLUNG**

2. Federn

- S** Standardfeder 200 – 5000 g – der Zinkendruck ist erst ab 600 g gleichbleibende bei Unebenheiten
- O** Kombifeder 200 – 5000 g – Der Zinkendruck bleibt ab 200 g gleich **EMPFEHLUNG**

3. Zinkendruckverstellung

- S** Mechanisch – Zinkendruckverstellung an jedem Striegel Feld einzeln mit Spannschlüssel
- O** Hydraulisch – zentral und stufenlos vom Traktor aus verstellbar (1 DW notwendig) **EMPFEHLUNG**

4. Automatische Arbeitstiefenregulierung

- O** Unterstützt den Anwender in der Erzielung des optimalen Striegelergebnis

5. Stützräder

Reifengröße **S** 16 x 6.5-8 | **O** 8 x 8.5 6 PR – für schweren Einsatz

Stützrad Front

- S** *Stützrad zur Führung des Rahmens
- O** Parallelogramm geführtes Pendelstützrad für Dammkulturen – für eine perfekte Führung des Striegels zwischen den Dämmen
- O** Scheibensech als Stützrad – für eine optimale Führung des Striegels auch am Seitenhang und geringere Rückverfestigung des Bodens vor dem Striegeln

Pendelstützräder Heck

- O** Pendelstützrad zu Führung des Rahmens
- O** Spurstriegel für die Pendelstützräder – Präzises Striegelergebnis auch hinter dem Rad

Legende

- S** Serie
- O** Optional

* Die serienmäßige und die optional mögliche Anzahl der Stützräder entnehmen Sie bitte den Technischen Daten auf der nächsten Seite

** Welche Ausführung die Modelle haben entnehmen Sie bitte den Technischen Daten auf der nächsten Seite

Technische Daten

| Model | Arbeitsbreite (in m) | | Gewicht (kg) | Transportbreite (m) | Transporthöhe (m) | Abstellhöhe (m) | Zugkraftbedarf (in kW/PS) | Anbaukategorie | Zinkenanzahl | Strichabstand | Anzahl der Felder | | Mögliche Arbeitsbreiten (in m) | |
|-----------------|----------------------|--------|--------------|---------------------|-------------------|-----------------|---------------------------|----------------|--------------|---------------|-------------------|------|--------------------------------|----|
| Tiny 80 | 80 | 85 | 1,10 | 1,3 | 1,3 | - | - | 28 | 2,8 | 1 | 0,8 | - | - | - |
| TS 170 | 170 | 170 | 1,70 | 1,35 | 1,35 | 7/10 | 1/2 | 60 | 2,8 | 1 | 1,7 | - | - | - |
| TS 300 | 300 | 260 | 3,00 | 1,35 | 1,35 | 11/15 | 1/2 | 107 | 2,8 | 1 | 3,0 | - | - | - |
| TS 320 M 1,7/ M | 320 | 240 | 3,00 | 1,8 | 1,45 | 11/15 | 2 | 114 | 2,8 | 3 | 1,7 | 3,0 | - | - |
| TS 320 M 1,7/3 | 320 | 290 | 3,00 | 1,8 | 1,45 | 11/15 | 2 | 114 | 2,8 | 3 | 1,7 | 3,0 | - | - |
| TS 470 M 1,7/3 | 470 | 420 | 3,00 | 2,55 | 2,2 | 18/25 | 2 | 167 | 2,8 | 3 | 1,7 | 4,7 | - | - |
| TS 520 M 1,7/3 | 520 | 470 | 3,00 | 2,8 | 2,45 | 18/25 | 2 | 185 | 2,8 | 3 | 1,7 | 5,2 | - | - |
| TS 620 M 1,7/3 | 620 | 560 | 3,00 | 3,35 | 3 | 29/40 | 2 | 221 | 2,8 | 3 | 1,7 | 6,2 | - | - |
| TS 620 M 1,7/5 | 620 | 700 | 3,00 | 3,45 | 3,1 | 29/40 | 2 | 221 | 2,8 | 5 | x | 4,7 | 6,2 | - |
| TS 620 M 3/3 | 620 | 600 | 3,00 | 2,95 | 2,63 | 29/40 | 2 | 221 | 2,8 | 3 | 3,0 | 6,2 | - | - |
| TS 770 M 1,7/3 | 770 | 650 | 3,00 | 4,05 | 3,7 | 37/50 | 2 | 275 | 2,8 | 3 | 1,7 | 7,7 | - | - |
| TS 770 M 1,7/5 | 770 | 750 | 3,00 | 4,05 | 3,7 | 37/50 | 2 | 275 | 2,8 | 5 | 1,7 | 6 | 7,5 | - |
| TS 770 M 3/3 | 770 | 700 | 3,00 | 3,72 | 3,37 | 37/50 | 2 | 275 | 2,8 | 3 | 3,0 | 9 | - | - |
| TS 920 M 3/3 | 920 | 850 | 3,00 | 4,45 | 4,10 | 44/60 | 2 | 328 | 2,8 | 3 | 3,0 | 7,5 | 9,0 | - |
| 920 M 3/5 | 920 | 900 | 3,00 | 3,72 | 3,37 | 44/60 | 2 | 328 | 2,8 | 5 | 3,0 | 6,0 | 9,0 | - |
| 920 M 3/5N | 920 | 1.050 | 3,00 | 3,08 | 2,73 | 44/60 | 2 | 328 | 2,8 | 5 | 3,0 | - | - | - |
| TS 1000 M 3/5 | 1000 | 1.100 | 3,00 | 3,98 | 3,63 | 55/75 | 2 | 357 | 2,8 | 5 | 3,0 | - | - | - |
| TS 1100 M 3/5 | 1100 | 1.150 | 3,00 | 3,45 | 3,1 | 55/75 | 2 | 392 | 2,8 | 5 | 3,0 | 7,5 | 12,0 | - |
| TS 1220 M 3/5 | 1200 | 1.200 | 3,00 | 3,73 | 3,38 | 59/80 | 2 | 437 | 2,8 | 5 | 3,0 | - | - | - |
| TS 1300 M 3/5 | 1300 | 1.300 | 3,00 | 3,95 | 3,6 | 63/85 | 2 | 464 | 2,8 | - | 3,0 | 9,2 | 15,0 | - |
| TS 1520 M 3/5H | 1520 | 1.600 | 3,00 | 4,45 | 4,1 | 74/110 | 2 | 542 | 2,8 | 5 | 3,0 | 7,5 | 15,0 | 15 |
| TS 1520 M 3/7 | 1520 | 1.700 | 3,00 | 3,6 | 3,25 | 110/150 | 2 | 542 | 2,8 | 7 | 3,0 | 7,5 | 12 | 15 |
| TS 1520 M 3/7F | 1520 | 1.900 | 3,00 | 3,6 | 3,25 | 95/130 | 2 | 542 | 2,8 | 7 | 3,0 | 9,7 | 12 | - |
| TS 1620 M 3/5H | 1520 | 1.700 | 3,00 | 4,7 | 4,35 | 110/150 | 2 | 578 | 2,8 | 5 | 3,0 | 3,0 | 16 | 16 |
| TS 1620 M 3/7 | 1620 | 2.500 | 3,00 | 3,6 | 3,25 | 110/150 | 2 | 578 | 2,8 | 7 | 3,0 | 3,0 | 12 | 16 |
| TS 1620 M 3/7F | 1620 | 2.700 | 3,00 | 3,6 | 3,25 | 95/130 | 2 | 578 | 2,8 | 7 | 3,0 | 11,7 | 12 | - |
| TS 1820 M 5/5H | 1820 | 2.800 | 5,00 | 4,7 | 4,35 | 147/200 | 2 | 650 | 2,8 | 5 | 5,0 | 11,7 | 18 | 18 |
| TS 1820 M 3/7 | 1820 | 2.700 | 3,00 | 3,99 | 3,9 | 147/200 | 2 | 650 | 2,8 | 7 | 3,0 | 8,74 | 14,26 | 18 |
| TS 1820 M 3/7F | 1820 | 2.900 | 3,00 | 3,99 | 3,9 | 5/130 | 2 | 650 | 2,8 | 7 | 3,0 | 8,74 | 14,26 | - |
| TS 2420 F | 2420 | 9.500 | 3,00 | 3,99 | 3,99 | 183/250 | 2 | 864 | 2,8 | 5 | 3,0 | 14,2 | 24 | - |
| TS 2720 F | 2720 | 10.000 | 3,00 | 3,99 | 3,99 | 205/280 | 2 | 971 | 2,8 | 5 | 3,0 | 15,4 | 27 | - |

Ausstattungs­möglichkeiten

| Model | 105° | | 120° | | Zinken | | | Federn | | | Zinkendruckverstellung | | | Stützräder | | Pendelstützräder | | Reifengrößen | | Verstärkter Querträger | | Klappung | | | | | | | | |
|-----------------|------|---|------|---|--------|---|---|--------|---|---|------------------------|---------------------------|---------------------------------------|---|---------------------------------|---|------------|--------------|---------------|-----------------------------|--------------------------------|-------------------|-----------------|---------------------|----------------------|-----------------|-------------|-------|-----------|---|
| | S | O | V | S | O | S | O | V | S | O | V | Anzahl Stützräder (Serie) | Anzahl Stützräder zusätzlich (Option) | Parallelogramm geführtes Pendelstützrad | Anzahl Pendelstützräder (Serie) | Anzahl Pendelstützräder zusätzlich (Option) | Spursattel | 16 x 6,5-8 | 18 x 8,5-6 PR | Gewünschte Spur 1,3 - 3,2 m | Verstärkter Querträger (Serie) | Manuelle Klappung | Scherenklappung | 2 Zylinder Klappung | Albatross-Ausführung | Grünlandschiene | Front/ Heck | E-Box | Warnzeile | |
| Tiny 80 | S | O | V | S | O | S | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | |
| TS 170 | S | O | V | S | O | S | O | V | 2 | - | O | - | 2 | 2 | S | O | - | - | O | - | - | - | - | O | O | O | O | O | O | O |
| TS 300 | S | O | V | S | O | S | O | V | 2 | - | O | - | 2 | 2 | S | O | - | - | O | - | - | - | - | O | O | O | O | O | O | O |
| TS 320 M 1,7/ M | S | O | V | S | O | S | O | V | 2 | - | O | - | 2 | 2 | S | O | - | - | O | S | - | - | - | O | O | O | O | O | O | O |
| TS 320 M 1,7/3 | S | O | V | S | O | S | O | V | 2 | - | O | - | 2 | 2 | S | O | - | - | O | - | S | O | - | O | O | O | O | O | O | O |
| TS 470 M 1,7/3 | S | O | V | S | O | S | O | V | 2 | 2 | O | - | 2/4 | 2/4 | S | O | - | - | O | - | S | O | - | O | O | O | O | O | O | O |
| TS 520 M 1,7/3 | S | O | V | S | O | S | O | V | 2 | 2 | O | - | 2/4 | 2/4 | S | O | - | - | O | - | S | O | - | O | O | O | O | O | O | O |
| TS 620 M 1,7/3 | S | O | V | S | O | S | O | V | 4 | - | O | - | 2/4 | 2/4 | S | O | - | - | O | - | - | S | - | O | O | O | O | O | O | O |
| TS 620 M 1,7/5 | S | O | V | S | O | S | O | V | 4 | 2 | O | - | 2/4 | 2/4 | S | O | - | - | O | - | - | S | - | O | O | O | O | O | O | O |
| TS 620 M 3/3 | S | O | V | S | O | S | O | V | 4 | - | O | - | 2/4 | 2/4 | S | O | - | - | O | - | - | S | - | O | O | O | O | O | O | O |
| TS 770 M 1,7/3 | S | O | V | S | O | S | O | V | 4 | - | O | - | 2/4 | 2/4 | S | O | - | - | O | - | - | S | - | O | O | O | O | O | O | O |
| TS 770 /5 | S | O | V | S | O | S | O | V | 4 | 2 | O | - | 2/4 | 2/4 | S | O | - | - | O | - | - | S | - | O | O | O | O | O | O | O |
| TS 770 M 3 | S | O | V | S | O | S | O | V | 4 | - | O | - | 2/4 | 2/4 | S | O | - | - | O | - | - | S | - | O | O | O | O | O | O | O |
| TS 920 M 3/3 | S | O | V | S | O | S | O | V | 4 | - | O | - | 2/4 | 2/4 | S | O | - | - | O | - | - | S | - | O | O | O | O | O | O | O |
| 920 M 3/5 | S | O | V | S | O | S | O | V | 6 | - | O | - | 2/4/6 | 2/4/6 | S | O | - | - | O | - | - | S | - | O | O | O | O | O | O | O |
| 920 M 3/5N | S | O | V | S | O | S | O | V | 6 | - | O | - | 2/4/6 | 2/4/6 | S | O | - | - | O | - | - | S | - | O | O | O | O | O | O | O |
| TS 1000 M 3/5 | S | O | V | S | O | S | O | V | 6 | - | O | - | 2/4/6 | 2/4/6 | S | O | - | - | O | - | - | S | - | O | O | O | O | O | O | O |
| TS 1100 M 3/5 | S | O | V | S | O | S | O | V | 6 | - | O | - | 2/4/6 | 2/4/6 | S | O | - | - | O | - | - | S | O | O | O | O | O | O | O | O |
| TS 1220 M 3/5 | S | O | V | S | O | S | O | V | 6 | - | O | - | 2/4/6 | 2/4/6 | - | S | - | S | - | - | - | S | O | O | O | O | O | O | O | O |
| TS 1300 M 3/5 | S | O | V | S | O | - | S | V | 6 | - | O | 4 | - | 4 | - | S | - | S | - | - | - | S | O | O | O | O | O | O | O | O |
| TS 1520 M 3/5H | S | O | V | S | O | - | S | V | 6 | - | O | 4 | - | 4 | - | S | - | S | - | - | - | S | O | O | O | O | O | O | O | O |
| TS 1520 M 3/7 | S | O | V | S | O | - | S | V | 6 | - | O | 6 | - | 6 | - | S | - | S | - | - | - | S | O | O | O | O | O | O | O | O |
| TS 1520 M 3/7F | S | O | V | S | O | - | S | V | 6 | - | O | 4 | - | 4 | - | S | - | S | - | - | - | S | O | O | O | O | O | O | O | O |
| TS 1620 M 3/5H | S | O | V | S | O | - | S | V | 6 | - | O | 4 | - | 4 | - | S | - | S | - | - | - | S | O | O | O | O | O | O | O | O |
| TS 1620 M 3/7 | S | O | V | S | O | - | S | V | 6 | - | O | 6 | - | 6 | - | S | - | S | - | - | - | S | O | O | O | O | O | O | O | O |
| TS 1620 M 3/7F | S | O | V | S | O | - | S | V | 6 | - | O | 4 | - | 4 | - | S | - | S | - | - | - | S | O | O | O | O | O | O | O | O |
| TS 1820 M 5/5H | S | O | V | S | O | - | S | V | 8 | - | O | 4 | - | 4 | - | S | - | S | - | - | - | S | O | O | O | O | O | O | O | O |
| TS 1820 M 3/7 | S | O | V | S | O | - | S | V | 8 | - | O | 6 | - | 6 | - | S | - | S | - | - | - | S | O | O | O | O | O | O | O | O |
| TS 1820 M 3/7F | S | O | V | S | O | - | S | V | 4 | - | O | 4 | - | 4 | - | S | - | S | - | - | - | S | O | O | O | O | O | O | O | O |
| TS 2420 F | S | O | V | S | O | - | S | V | 4 | - | O | 4 | - | 4 | - | S | - | S | - | - | - | S | O | O | O | O | O | O | O | O |
| TS 2720 F | S | O | V | S | O | - | S | V | - | - | O | 4 | - | 4 | - | S | - | S | - | - | - | S | O | O | O | O | O | O | O | O |

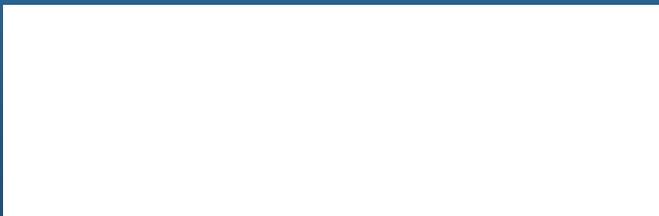
Legende

- S Serie
- V Variante
- O Optional
- nicht verfügbar

* nur in Kombination mit Hydraulischer Zinkendruckverstellung
Irrtümer und Änderungen vorbehalten



Überreicht durch



TREFFLER MASCHINENBAU GMBH & CO. KG

Reichersteiner Straße 24
86554 Pöttmes-Echsheim

Telefon: +49 (0) 82 53-99 58-0

Telefax: +49 (0) 82 53-99 58-70

E-Mail: info@treffler.net

www.treffler.net